

Zürich, 4. Mai 1998

KR-Nr. 160/1998

ANFRAGE von Dr. Sebastian Brändli (SP, Zürich) und Hartmuth Attenhofer
(SP, Zürich)

betreffend Wiedererfindung und Restauration der Gotffried-Keller-Stiftung

Dr. Joseph Jung hat in seiner Dissertation über die Gotffried-Keller-Stiftung nachgewiesen, dass

- die Gotffried-Keller-Stiftung (zusammen mit dem Landesmuseum) "das einzige Instrument der Eidgenossenschaft zum Ankauf historischer Kunst" ist;
- die Gotffried-Keller-Stiftung bzw. ihr Stiftungsvermögen durch die eidgenössische Finanzverwaltung "radikal dezimiert" wurde;
- dem Kanton Zürich die Funktion einer "ideellen Schutzmacht" zukommt;
- es dem Kanton Zürich gut anstände, beim Bund "Wiedergutmachung" und "Verselbständigung" anzumahnen.

(Alle Zitate nach NZZ, 23. März 1998, 29.)

In diesem Zusammenhang wird der Regierungsrat angefragt:

1. Ist der Regierungsrat im Besitze der besagten Untersuchung und des zitierten Berichtes der NZZ?
2. Welche Schlüsse zieht der Regierungsrat aus der Analyse?
3. Wie stellt sich der Regierungsrat zu den Schlussfolgerungen?
4. Ist der Regierungsrat bereit, beim Bund als "ideeller Schutzmacht" vorstellig zu werden?
5. Ist der Regierungsrat zur Mithilfe bei der "Wiedergutmachung" bereit?

Für die Beantwortung der Fragen danken wir bestes.

Dr. Sebastian Brändli
Hartmuth Attenhofer